

PRESSEMITTEILUNG

Von Superhelden und Fledermäusen

Zur Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften am 30. Juni zeigt die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW Dresden) Wissenswertes, Unterhaltsames und manch Erstaunliches aus Forschung und Lehre. In diesem Jahr präsentieren sich auch andere Forschungseinrichtungen und Unternehmen am Campus.

Pressestelle

Ansprechperson:
Constanze Elgleb
T +49 351 462-3840
constanze.elgleb@
htw-dresden.de

Friedrich-List-Platz 1
01069 Dresden

Dresden, den 23.06.2023 – Mehr als 60 Veranstaltungen gibt es allein auf dem Innenstadt-Campus am Friedrich-List-Platz: von Brückenbau über den Escape-Room Chemie, vom Vermessen mit dem MoveQuad bis hin zum VR-Labor, von Experimentieren mit Künstlicher Intelligenz (KI) und Zeichnen mit Robotern.

Eine Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem JUG Saxony beleuchtet die Auswirkungen künstlicher Intelligenz auf die Softwareentwicklung. Welche Fähigkeiten benötigen zukünftige Programmierer und Programmiererinnen? Welche ethischen Regeln sollten entwickelt werden, um soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten durch KI zu vermeiden? Diese und andere Fragen werden in dem Austauschformat miteinander diskutiert.

Im Fahrzeugtechnikum im Gebäude K dreht sich alles um die Mobilität der Zukunft. Die Forschenden geben einen Einblick in aktuelle Entwicklungen von der E-Mobilität bis zum autonomen Fahren. Mit dabei ist auch das Automobil-Unternehmen IAV aus Stollberg. An Prüfständen der Fahrzeugtechnik können die Besucherinnen und Besucher dabei sein, wenn die Crashtest-Dummies zum Einsatz kommen, reale Schlechtwegstrecken auf einem hydraulisch angetriebenen Prüfstand demonstriert und autonome Fahrzeuge über den Fernzugriff wieder fahrbereit gemacht werden.

Im Multisensorischen Interaktionsraum (MIR) der HTWD werden einzigartige Klang- und Bildwelten erlebbar. Vom tropischen Dschungel bis hin zur JamSession präsentieren die Forschungsgruppen 'tactile vision', 'Technische Visualistik' und 'Human Factors and Resources' ihre aktuellen Forschungsprojekte. Ein Superhelden-Universum dank künstlicher Intelligenz erschaffen, können die Besucherinnen und Besucher am Stand der Fakultät Informatik/ Mathematik. In den Chemielaboren können bei Experimenten mit Haushaltschemikalien interessante Reaktionen bestaunt werden. Wer eine Wasserprobe dabei hat, kann selbstständig einen Wasserhärte-Test durchführen.

Sie sind eines der größten Rätsel der Menschheit – die Bodenzeichnungen von Nasca im Süden Perus. Die Dresdnerin Maria Reiche versuchte in mehr als 40-jähriger Forschungsarbeit das Geheimnis um deren Entstehung und Bedeutung zu lüften. Eine Ausstellung und Vorträge geben einen Einblick in die Kultur der Nasca, das Leben und Wirken von Maria Reiche sowie das Nascaprojekt an der HTWD.

Campus Pillnitz

Der Campus in Pillnitz lädt im Rahmen des Grünen Forums wieder zu zahlreichen Veranstaltungen zu den Themen Natur, Umwelt und Landwirtschaft ein. Es werden die Rufe der Fledermäuse analysiert, DNA-Schmuck gebastelt und der Klimagarten der HTWD wird vorgestellt. In einer interaktiven Ausstellung erkunden Studierende der Fakultäten Landbau/ Umwelt/ Chemie und Design das Landschaftsschutzgebiet der Pillnitzer Elbinsel.

In diesem Jahr präsentieren sich außerdem einige weitere Forschungsinstitutionen und Unternehmen auf dem Campus der HTWD. So wird unter anderen das Helmholtz Zentrum Dresden Rossendorf (HZDR) die gesamte zweite Etage unseres Hauptgebäudes in der Innenstadt bespielen.

Beim Forschungsverbund Saxony⁵ startet die Lange Nacht bereits um 16.00 Uhr. Beim Matchmaking stellen Expert*innen aus Wissenschaft und Wirtschaft ihre Innovationen und Forschungen rund um das Thema „Energie gewinnen, speichern, recyceln“ in 10-minütigen Pitches vor. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR), der HTWD und Saxony⁵ durchgeführt.

Das gesamte Programm der HTW Dresden im Überblick unter: www.htw-dresden.de/Indw

Über die HTW Dresden

Die HTW Dresden ist mit rund 4.800 Studierenden die zweitgrößte Hochschule der Landeshauptstadt. Die 43 Studiengänge in den Bereichen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Geoinformation, Maschinenbau, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Landbau, Umwelt, Chemieingenieurwesen und Design führen zu den Abschlüssen Bachelor, Master und Diplom. Lehre und Forschung sind eng miteinander verbunden und stark praxisorientiert. Die Studierenden profitieren von individueller Betreuung und einer persönlichen Studienatmosphäre. www.htw-dresden.de

Kontakt

Bert Reichert
Veranstaltungsorganisation
bert.reichert@htw-dresden.de